

V1

Vorsitzende*r

Initiator*innen: Matthias Lüth

Titel: Matthias Lüth

Angaben

Alter: 28

Geschlecht: männlich

Tätigkeit: Softwareentwickler

Selbstvorstellung

Mein politisches Interesse ist von Beginn an durch Digital- und Netzpolitik mit dem Recht auf individuelle Freiheit geprägt gewesen. Diese hat zwei Gegenspieler: den repressiven Staat und kapitalistische Großkonzerne. Die Lösung ist demokratischer Sozialismus. Die Sicherung von Grund- und Abwehrrechten gegenüber dem staatlichen Konstrukt auf der einen Seite und die Vergesellschaftung der Produktionsmittel des 21. Jahrhunderts auf der anderen Seite ermöglichen uns langfristig eine progressive Gesellschaft.

Wir erleben in unserer Gesellschaft immer wieder eine Verantwortungsverlagerung von Unternehmen und Regierenden auf Individuen. Sei es durch perfide Instrumente wie den manipulierenden CO2-Fußabdruck von bp oder das vage „wir benötigen erst einmal die gesellschaftliche Mehrheiten für Klimaschutz, bevor wir diesen umsetzen“. Natürlich müssen wir alle auch unser individuelles Verhalten ändern und dabei persönliche Einschnitte hinnehmen – dies müssen wir aber als Gesellschaft strukturell angehen. Sei es bei der Umstellung von gewohnter proprietärer Software auf ungewohnte freie Alternativen, bei der Überwindung von persönlichem sowie strukturellem Alltagsrassismus und Alltagssexismus sowie ebenso bei der erfolgreichen Bekämpfung der Klimaakrise.

Wir sind als Jusos mehr als die Summe unserer individuellen Mitglieder und können gemeinsam viel mehr erreichen als allein. Wir sind eine institutionalisierte Gruppe, die mit einer Innen- und Außenwirkung politische Entscheidungen nicht nur aktiv beeinflussen kann, sondern beeinflussen muss. Lasst uns die Individualkritik

zur Gesellschafts- und Systemkritik emporheben und gleichzeitig mit gutem Beispiel als Verband voran gehen.

Viele meiner konkreten Vorhaben finden sich im Arbeitsprogramm wieder.

V2

Vorsitzende*r

Initiator*innen: Elli Martius

Titel: Elli Martius

Angaben

Alter: 20

Geschlecht: w

Tätigkeit: Studentin

Selbstvorstellung

Hallo, ich bin Elli und 20 Jahre alt. Nach meinem Abitur habe ich ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer bilingualen Kinderkrippe in Frankreich gemacht und dort einen Einblick in die Arbeit mit Kindern erhalten dürfen. Aktuell studiere ich an der TU Dresden im 3. Semester Informationssystemtechnik.

Seit Oktober 2019 engagiere ich mich nun bei den Jusos und der SPD. Die innerparteiliche Arbeit ist mir in dieser Zeit unglaublich ans Herz gewachsen. Ich konnte dabei viele Kompetenzen mitnehmen und gemeinsam mit anderen tollen Menschen lernen, was es heißt, Juso in Dresden zu sein. In den vergangenen Jahren habe ich mich an der Planung und Umsetzung vieler Aktionen und Projekte beteiligt. Ich habe mir viele organisatorische Fähigkeiten sowie Kenntnisse von den Strukturen der Jusos und der SPD angeeignet können.

Nun möchte ich den nächsten Schritt gehen. Seit Juli diesen Jahres bin ich bereits kommissarische Co-Vorsitzende bei den Jusos Dresden. Ich habe gemerkt, dass mir dieses Amt sehr liegt und ich es gerne noch weiterführen möchte.

Meine Erwartungen an unseren Verband sind sehr hoch. Ich habe viele Ideen und Ansprüche an die Jusos in Dresden und die Jusos Allgemein, die ich gerne mit Matze an meiner Seite und euch allen gemeinsam

umsetzen möchte.

Meine Kernthemen sind intersektioneller Feminismus und Umweltschutz. Viele Punkte, die mir besonders am Herzen liegen, sind bereits Teil des Arbeitsprogramms und ich möchte an dieser Stelle doch noch einen besonders herausgreifen. Seit ich 2019 das erste mal im Vorstand war haben wir ein immerwährendes Problem: Wir sind ein von weißen cis-männlichen Studis geprägter Verband. In meinen Augen liegt das weniger an Sachen, die aktiv gemacht wurde, sondern Punkte, die wir nicht genug gesetzt und bedacht haben. In der nächsten Legislatur möchte ich aktiv darauf hinarbeiten, dass wir eine diversere Neumitgliedschaft generieren und von einem Verband der leider oft nur über unterrepräsentierte Gruppen redet zu einem werden, der sie auch aktiv in unsere Strukturen einbindet.

Ich würde mich über euer Vertrauen und eure Stimme sehr freuen.